

Anhang 1 zum Jahresbericht 2014

Parlamentarische Vorstösse

Stand per 31. Dezember 2014

Geschäftsart	Name	Zusätzliche Information	Status	Verfasser/in
Einfache Anfrage	Einfache Anfrage Sterchi Beat (SVP) vom 24. Februar 2014 betreffend Nutzung von Schulhäusern für Wahlveranstaltungen	Eingereicht an der Stadtratssitzung vom 24. Februar 2014 (Traktandum Nr. 12 E); beantwortet an der Stadtratssitzung vom 12. Mai 2014 (Traktandum Nr. 8)	Beantwortet	Sterchi Beat
Einfache Anfrage	Einfache Anfrage Sterchi Beat (SVP) vom 24. Februar 2014 betreffend Bauvorhaben des Islamischen Kulturzentrums an der Bützbergstrasse	Eingereicht an der Stadtratssitzung vom 24. Februar 2014 (Traktandum Nr. 12 F); beantwortet an der Stadtratssitzung vom 12. Mai 2014 (Traktandum Nr. 9)	Beantwortet	Sterchi Beat
Einfache Anfrage	Einfache Anfrage Morgenthaler Helena (SVP) und Mitunterzeichnende vom 12. Mai 2014 betreffend Standort Wochenmarkt	Eingereicht an der Stadtratssitzung vom 12. Mai 2014 (Traktandum Nr. 12D); beantwortet an der Stadtratssitzung vom 23. Juni 2014 (Traktandum Nr. 8)	Beantwortet	Morgenthaler Helena
Interpellation	Interpellation Burlon Ralph, Morgenthaler Helena (beide SVP) und Mitunterzeichnende vom 27. Oktober 2014 betreffend: altes Werkhof-Areal	Eingereicht an der Stadtratssitzung vom 27. Oktober 2014 (Traktandum Nr. 9 C); beantwortet an der Stadtratssitzung vom 15. Dezember 2014 (Traktandum Nr. 5)	Beantwortet	Burlon Ralph und Morgenthaler Helena
Interpellation	Interpellation Grädel-Fankhauser Therese (SP) und Mitunterzeichnende vom 18. August 2014 betreffend: Aufnahme von Flüchtlingen in der Stadt Langenthal	Eingereicht an der Stadtratssitzung vom 18. August 2014 (Traktandum Nr. 9 C); beantwortet an der Stadtratssitzung vom 27. Oktober 2014 (Traktandum Nr. 5)	Beantwortet	Grädel-Fankhauser Therese
Interpellation	Interpellation Grädel-Fankhauser Therese (SP) und Mitunterzeichnende vom 18. August 2014 betreffend: Planung von Veränderungen/Anpassungen der Wertstoffsammelstellen	Eingereicht an der Stadtratssitzung vom 18. August 2014 (Traktandum Nr. 9 D); beantwortet an der Stadtratssitzung vom 27. Oktober 2014 (Traktandum Nr. 6)	Beantwortet	Grädel-Fankhauser Therese
Interpellation	Interpellation Stäger Christoph (glp) und Mitunterzeichnende vom 18. August 2014 betreffend: Pflasterung obere Märitgasse/Löwenplatz	Eingereicht an der Stadtratssitzung vom 18. August 2014 (Traktandum Nr. 9 E); beantwortet an der Stadtratssitzung vom 27. Oktober 2014 (Traktandum Nr. 7)	Beantwortet	Stäger Christoph
Interpellation	Interpellation Grädel-Fankhauser Therese (SP) und Mitunterzeichnende vom 23. Juni 2014 betreffend "Bienenfreundliche Stadt?"	Eingereicht an der Stadtratssitzung vom 23. Juni 2014 (Traktandum Nr. 10 B); beantwortet an der Stadtratssitzung vom 15. September 2014 (Traktandum Nr. 6)	Beantwortet	Grädel-Fankhauser Therese
Interpellation	Interpellation Freudiger Patrick (SVP) und Mitunterzeichnende vom 24. Februar 2014 betreffend konkrete Auswirkungen der Volksinitiative "Keine Einbürgerung von Verbrechern und Sozialhilfeempfängern" auf die Stadt Langenthal	Eingereicht an der Stadtratssitzung vom 24. Februar 2014 (Traktandum Nr. 12 C); beantwortet an der Stadtratssitzung vom 12. Mai 2014 (Traktandum Nr. 7)	Beantwortet	Freudiger Patrick

Geschäftsart	Name	Zusätzliche Information	Status	Verfasser/in
Interpellation	Interpellation Rickli Karin (GL) vom 24. Februar 2014 betreffend Entschädigungen der Gemeinderäte	Eingereicht an der Stadtratssitzung vom 24. Februar 2014 (Traktandum Nr. 12 D); beantwortet an der Stadtratssitzung vom 12. Mai 2014 (Traktandum Nr. 5)	Beantwortet	Rickli Karin
Interpellation	Interpellation Greber Beatrice (SP) und Mitunterzeichnende vom 20. Januar 2014 betreffend "Geschwindigkeitsmessungen: Sie fahren ☐"	Eingereicht an der Stadtratssitzung vom 20. Januar 2014 (Traktandum Nr. 8 B); beantwortet an der Stadtratssitzung vom 12. Mai 2014 (Traktandum Nr. 6)	Beantwortet	Greber-Müller Beatrix
Interpellation	Interpellation Marti Bernhard (SP) vom 16. Dezember 2013 betreffend Wahlempfehlung Verein Region Oberaargau	Eingereicht an der Stadtratssitzung vom 16. Dezember 2013 (Traktandum Nr. 7 B); beantwortet an der Stadtratssitzung vom 24. Februar 2014 (Traktandum Nr. 7)	Beantwortet	Marti Bernhard
Interpellation	Interpellation Steiner-Brütsch Daniel (EVP) und Marti Bernhard (SP) vom 16. Dezember 2013 betreffend Führungsverständnis und -verhalten innerhalb der Stadtverwaltung	Eingereicht an der Stadtratssitzung vom 16. Dezember 2013 (Traktandum Nr. 7 C); beantwortet und diskutiert an der Stadtratssitzung vom 24. Februar 2014 (Traktandum Nr. 8)	Beantwortet	Steiner-Brütsch Daniel und Marti Bernhard
Interpellation	Interpellation Steiner-Brütsch Daniel (EVP) und Marti Bernhard (SP) vom 16. Dezember 2013 betreffend Projekt "ict4kids"	Eingereicht an der Stadtratssitzung vom 16. Dezember 2013 (Traktandum Nr. 7 D); beantwortet und diskutiert an der Stadtratssitzung vom 24. Februar 2014 (Traktandum Nr. 9)	Beantwortet	Steiner-Brütsch Daniel und Marti Bernhard
Interpellation	Interpellation Bayard Paul (SP) und Mitunterzeichnende vom 18. November 2013 betreffend Steine des Anstosses (Randabschlüsse an der Aarwangenstrasse mit Steinen [made in China])	Eingereicht an der Stadtratssitzung vom 18. November 2013 (Traktandum Nr. 12); beantwortet an der Stadtratssitzung vom 20. Januar 2014 (Traktandum Nr. 6)	Beantwortet	Bayard Paul
Postulat	Postulat der SP/GL-Fraktion vom 15. September 2014: "Wissen für die Zukunft erhalten, historische Werte Langenthals sichern"	Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 15. September 2014 (Traktandum Nr. 9) ; nicht erheblich erklärt an der Stadtratssitzung vom 17. November 2014 (Traktandum Nr. 4)	Nicht erheblich erklärt	SP/GL-Fraktion
Postulat	Postulat (gewandelte Motion) Grädel-Fankhauser Therese (SP) und Mitunterzeichnende vom 18. August 2014: Übergabe des Sozialpreises der Stadt Langenthal an der Bundesfeier	Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 18. August 2014 (Traktandum Nr. 9 A); Motion in Postulat gewandelt und als solches nicht erheblich erklärt an der Stadtratssitzung vom 27. Oktober 2014 (Traktandum Nr. 3)	Nicht erheblich erklärt	Grädel-Fankhauser Therese

Geschäftsart	Name	Zusätzliche Information	Status	Verfasser/in
Postulat	Postulat der SP/GL-Fraktion vom 18. August 2014: "nette Toilette"	Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 18. August 2014 (Traktandum Nr. 9 B); erheblich erklärt an der Stadtratssitzung vom 27. Oktober 2014 (Traktandum Nr. 4) In Anlehnung an bestehende Projekte in Luzern und Thun und an die aus diesen Projekten gewonnen Erkenntnissen wird ein entsprechender Prüfbericht erarbeitet und dem Gemeinderat fristgerecht vorgelegt. (Sozialamt im Februar 2015)	Erheblich erklärt	SP/GL-Fraktion
Postulat	Postulat Dietrich Pascal und Felber Lukas (beide JIL) und einer Mitunterzeichnenden vom 12. Mai 2014: Attraktive Innenstadt	Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 12. Mai 2014 (Traktandum Nr. 12 C); nicht erheblich erklärt an der Stadtratssitzung vom 18. August 2014 (Traktandum Nr. 7)	Nicht erheblich erklärt	Dietrich Pascal und Felber Lukas
Postulat	Postulat (gewandelte Motion) Rickli Karin (GL) und Mitunterzeichnende vom 24. Februar 2014: Offenlegung der Interessenbindungen des Gemeinde- und Stadtrates	Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 24. Februar 2014 (Traktandum Nr. 12 B); die Motion in ein Postulat gewandelt und als solches erheblich erklärt an der Stadtratssitzung vom 12. Mai 2014 (Traktandum Nr. 4) Ein entsprechender Prüfbericht ist in Erarbeitung und wird dem Gemeinderat fristgerecht vorgelegt. (Präsidialamt, im Januar 2015)	Erheblich erklärt	Rickli Karin
Postulat	Postulat Rickli Karin (GL) und Mitunterzeichnende vom 16. Dezember 2013: "Goodbye Standby" (Standby-Verbrauch in städtischen Einrichtungen)	Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 16. Dezember 2013 (Traktandum Nr. 7 A); erheblich erklärt an der Stadtratssitzung vom 24. Februar 2014 (Traktandum Nr. 6) Ein entsprechender Prüfbericht ist in Erarbeitung und wird dem Gemeinderat fristgerecht vorgelegt. (Stadtbauamt, im Februar 2015)	Erheblich erklärt	Rickli Karin

Geschäftsart	Name	Zusätzliche Information	Status	Verfasser/in
Postulat	Postulat (gewandelte Motion) Lanz Rahel (EVP) und Mitunterzeichnende vom 16. September 2013: Einführung eines Tagesstrukturangebotes während der Schulferien (Ferieninsel)	<p>Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 16. September 2013 (Traktandum Nr. 12 C); Motion in Postulat gewandelt und als solches erheblich erklärt an der Stadtratssitzung vom 18. November 2013 (Traktandum Nr. 9)</p> <p>Von Mai bis Juni 2014 wurde eine Umfrage bei den Eltern der Kindergartenkinder und der Schülerinnen und Schüler der Volksschule Langenthal durchgeführt, um den Bedarf eines Tagesstrukturangebotes während den Schulferien zu eruieren. Die Ergebnisse dieser Umfrage sowie daraus abgeleitete Umsetzungsmöglichkeiten werden in einem Prüfbericht dargelegt und dem Gemeinderat fristgerecht vorgelegt. (Amt für Bildung, Kultur und Sport, im Februar 2015)</p>	Erheblich erklärt	Lanz Rahel
Postulat	Postulat (gewandelte Motion) Sterchi Beat (SVP) und Mitunterzeichnende vom 18. März 2013: Aufhebung der Defizitgarantie der Stadt Langenthal für die Stiftung für Alterswohnungen Langenthal	<p>Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 18. März 2013 (Traktandum Nr. 16 A); Motion in Postulat umgewandelt und als solches erheblich erklärt an der Stadtratssitzung vom 17. Juni 2013 (Traktandum Nr. 9)</p> <p>Die Stiftung für Alterswohnungen liess durch einen externen Experten einen umfassenden Strategiebericht erarbeiten. Ende Dezember beriet der Stiftungsrat das weitere Vorgehen. Eine Weiterführung des Betriebs der Seniorensiedlung Haldenstrasse scheint ratsam, zumal der Anteil der Ergänzungsleistungen-beziehenden Seniorinnen und Senioren in den kommenden Jahren zunehmen wird und kostengünstige Alterswohnungen in Langenthal fehlen. Das Sozialamt wird dem Gemeinderat im Verlauf des Frühjahres 2015 einen umfassenden Prüfbericht vorlegen. (Sozialamt, im Februar 2015)</p>	Erheblich erklärt	Sterchi Beat

Geschäftsart	Name	Zusätzliche Information	Status	Verfasser/in
Postulat	Postulat (gewandelte Motion) Sterchi Beat (SVP) und Mitunterzeichnende vom 19. November 2012: Einführung des Pensionsalters 65 für das Personal der Stadtverwaltung Langenthal	Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 19. November 2012 (Traktandum Nr. 13 A); Motion in Postulat gewandelt und als solches erheblich erklärt an der Stadtratssitzung vom 18. März 2013 (Traktandum Nr. 4) Das motionierte Anliegen wird im Rahmen des aktuell laufenden Projektes zur Revision des Personalreglements bearbeitet. Dem Stadtrat wird fristgerecht ein Antrag zur Verlängerung der Bearbeitungsfrist vorgelegt. (Präsidialamt, im Januar 2015)	Erheblich erklärt	Sterchi Beat
Postulat	Postulat Steiner Reto (EVP) und Mitunterzeichnende vom 21. Januar 2008 betreffend die Prüfung der Einführung des integrierten Aufgaben- und Finanzplans (IAFP)	Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 21. Januar 2008 (Traktandum Nr. 10 E); erheblich erklärt an der Stadtratssitzung vom 19. Mai 2008 (Traktandum Nr. 3) Der Kanton erarbeitete neue Vorschriften zur Einführung von HRM 2 für die Gemeinden. Mit Blick auf die damit zu erwartenden neuen Vorgaben im Bereich Finanzrecht wurde das Postulat im Berichtsjahr nicht bearbeitet. (Finanzamt, im Januar 2015)	Erheblich erklärt	Steiner Reto
Motion mit Richtliniencharakter	Motion Dietrich Pascal, Felber Lukas (beide jll), Marti Bernhard (SP), Lanz Rahel (EVP), Burlon Ralph (SVP), Moser Martina (SP), Zurlinden Urs (FDP), Steiner-Brütsch Daniel (EVP), Baumgartner Renato (SP), Gfeller Markus (FDP), Bayard Paul (SP), Moser Peter (FDP), Köhli Samuel (SP), Colicchio Umberto (BDP), Trachsel Ruth (EVP) und Mitunterzeichnende vom 27. Oktober 2014: Provisorische Öffnung der "Alten Mühle"	Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 27. Oktober 2014 (Traktandum Nr. 9 A); als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und erheblich erklärt an der Stadtratssitzung vom 15. Dezember 2014 (Traktandum Nr. 4) Die Vorbereitungen zur teilweisen Wiedereröffnung der Alten Mühle sind abgeschlossen. Die Räumlichkeiten werden der Öffentlichkeit ab dem 2. Februar 2015 wieder teilweise zur Nutzung offen stehen. (Präsidialamt, im Januar 2015)	Erheblich erklärt	Diverse

Geschäftsart	Name	Zusätzliche Information	Status	Verfasser/in
Motion mit Richtliniencharakter	Motion Bärtschi Matthias (BDP), Bayard Paul (SP), Dietrich Pascal (JL), Di Nino Roberto (SVP), Freudiger Patrick (SVP), Gfeller Markus (FDP), Greber Beatrice (SP), Lanz Rahel (EVP), Schaller Albert (SVP), Stäger Christoph (glp), Steiner-Brütsch Daniel (EVP) und Trachsel Ruth (EVP) vom 12. Mai 2014: Sofortmassnahmen gegen den Parkplatzmangel bei der HasliPraxis AG	Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 12. Mai 2014 (Traktandum Nr. 12 A); als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und erheblich erklärt an der Stadtratssitzung vom 23. Juni 2014 (Traktandum Nr. 7) Ein entsprechender Bericht betreffend mögliche Umsetzungen des motionierten Anliegens wird erarbeitet und dem Gemeinderat im Frühjahr 2015 vorgelegt. (Stadtbauamt, im Februar 2015)	Erheblich erklärt	Diverse
Motion mit Richtliniencharakter	Motion Graf Baumgartner Barbara und Greber Beatrice (beide SP) und Mitunterzeichnende vom 12. Mai 2014: Förderung von gemeinnützigem Wohnbau	Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 12. Mai 2014 (Traktandum Nr. 12 B); als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und nicht erheblich erklärt an der Stadtratssitzung vom 18. August 2014 (Traktandum Nr. 6)	Nicht erheblich erklärt	Graf Baumgartner Barbara und Greber Beatrice
Motion mit Weisungscharakter	Motion Dietrich Pascal (JL), Felber Lukas (JL), Grimm-Berchtold Silvia (BDP), Lanz Rahel (EVP), Moser Martina (SP), Moser Peter (FDP) und Urs Zurlinden (FDP) und Mitunterzeichnende vom 23. Juni 2014: Mehr Krippenplätze in Langenthal	Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 23. Juni 2014 (Traktandum Nr. 10 A) ; als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und erheblich erklärt an der Stadtratssitzung vom 15. September 2014 (Traktandum Nr. 5) Ein Gesuch um Finanzierung weiterer Krippenplätze wurde beim Kanton eingereicht. Weiter werden Zusammenarbeitsformen mit Privaten und Firmen geprüft. Die Ausarbeitung von konkreten Umsetzungsvarianten ist ebenso wie die Gesuchseinreichung für eine Anstossfinanzierung des Bundes abhängig vom Entscheid des Kantons. Dieser wird voraussichtlich Ende März/April 2015 vorliegen. (Amt für Bildung, Kultur und Sport, im Februar 2015)	Erheblich erklärt	Diverse

Geschäftsart	Name	Zusätzliche Information	Status	Verfasser/in
Motion mit Weisungscharakter	Motion der FDP/jll/BDP-Fraktion vom 24. Februar 2014; ABiKuS. Überprüfung und Optimierung im Hinblick auf die Zukunftsfähigkeit	<p>Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 24. Februar 2014 (Traktandum Nr. 12 A); als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und erheblich erklärt an der Stadtratssitzung vom 12. Mai 2014 (Traktandum Nr. 3)</p> <p>Die externe Evaluation des ABiKuS ist erfolgt. Der Stadtrat hat die Beratungen zur Abschreibung der Motion von der Geschäftskontrolle wegen fortgeschrittener Sitzungsdauer am 19. Januar 2015 auf die Sitzung vom 16. März 2015 verschoben. (Präsidialamt, im Januar 2015)</p>	Erheblich erklärt	FDP/jll/BDP-Fraktion
Motion mit Weisungscharakter	Motion Steiner-Thaler Anita (EVP) und Mitunterzeichnende vom 20. Januar 2014: Namenstafel beim Gemeinschaftsgrab	<p>Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 20. Januar 2014 (Traktandum Nr. 8 A); als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und erheblich erklärt an der Stadtratssitzung vom 12. Mai 2014 (Traktandum Nr. 2)</p> <p>Die Umsetzung des Vorstosses erfordert Anpassungen im Bestattungs- und Friedhofreglement, das infolge weiteren Änderungsbedarfs einer Totalrevision unterzogen wird. Eine entsprechende Vorlage wird voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2015 den Behörden zur Beratung vorgelegt. (Amt für öffentliche Sicherheit, im Februar 2015)</p>	Erheblich erklärt	Steiner-Thaler Anita
Motion mit Weisungscharakter	Motion Stäger Christoph (glp) und Mitunterzeichnende vom 16. September 2013: Brunnen Wuhrlplatz (Erarbeitung und Realisierung neues Brunnenkonzept)	<p>Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 16. September 2013 (Traktandum Nr. 12 B); am 14. November 2013 vom Gemeinderat beantragte und gleichentags vom Stadtratspräsidenten genehmigte Verlängerung der Frist zur Behandlung der Motion bis am 20. Januar 2014; als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und nicht erheblich erklärt an der Stadtratssitzung vom 20. Januar 2014 (Traktandum Nr. 5)</p>	Nicht erheblich erklärt	Stäger Christoph

Geschäftsart	Name	Zusätzliche Information	Status	Verfasser/in
Motion mit Weisungscharakter	Motion Gfeller Markus, Lanz Rudolf (beide FDP), Sterchi Beat (SVP) und Mitunterzeichnende vom 27. Juni 2011: Erlass eines Reglementes über das betreute Wohnen für Senioren des Altersheims Haslibrunnen	<p>Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 27. Juni 2011 (Traktandum Nr. 11 B); als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und erheblich erklärt an der Stadtratssitzung vom 19. September 2011 (Traktandum Nr. 6); Genehmigung der Fristverlängerung bis zur Beschlussfassung über die Grundlagen zur Ausgliederung des Alterszentrums Haslibrunnen in eine AG, spätestens bis 31. Dezember 2015, an der Stadtratssitzung vom 23. Juni 2014 (Traktandum Nr. 5)</p> <p>Das motionierte Anliegen wird im Rahmen des Projekts "Rechtliche Verselbständigung Alterszentrum Haslibrunnen" bearbeitet. Der Stadtrat genehmigte die Fristverlängerung bis zur Beschlussfassung über die Grundlagen zur Ausgliederung des Alterszentrums Haslibrunnen in eine AG, spätestens bis 31. Dezember 2015. (Sozialamt, im Februar 2015)</p>	Erheblich erklärt	Diverse
Motion mit Weisungscharakter	Motion Masson Pierre (SP) und Mitunterzeichnende vom 28. März 2011: Erhöhung der Sitzungsgelder	<p>Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 28. März 2011 (Traktandum Nr. 8 C); als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und erheblich erklärt an der Stadtratssitzung vom 27. Juni 2011 (Traktandum Nr. 6); auf die Vorlage zur Revision des Personalreglementes - unter Anderem betreffend die Erhöhung der Sitzungsgelder - wurde an der Stadtratssitzung vom 28. November 2011 (Traktandum Nr. 2 b) nicht eingetreten und die Motion damit nicht abgeschrieben.</p> <p>Das motionierte Anliegen wird in die weitere Bearbeitung des Projektes der Regierungs- und Verwaltungsreorganisation miteinbezogen und in diesem Rahmen weiter bearbeitet. (Präsidialamt, im Januar 2015)</p>	Erheblich erklärt	Masson Pierre

Geschäftsart	Name	Zusätzliche Information	Status	Verfasser/in
Motion mit Weisungscharakter	Motion Steiner-Brütsch Daniel (EVP) und Mitunterzeichnende vom 28. Juni 2010: Lockerung der bestehenden Amtszeitbeschränkung für die Mitglieder des Gemeinderates	<p>Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 28. Juni 2010 (Traktandum Nr. 11 A); erheblich erklärt an der Stadtratssitzung vom 20. September 2010 (Traktandum Nr. 4); der Stadtrat wies die Vorlage zur Revision der Stadtverfassung - unter Anderem betreffend Amtszeitbeschränkung, an der Stadtratssitzung vom 28. November 2011 (Traktandum Nr. 2 a) zurück. Die Motion wurde damit nicht abgeschrieben.</p> <p>Das motionierte Anliegen wird im Rahmen des Projektes zur Teilrevision der Stadtverfassung weiterbearbeitet. Die Motion liegt dem Stadtrat anlässlich der beschlossenen 2. Lesung zur Teilrevision der Stadtverfassung im Mai 2015 zur Abschreibung vor.</p> <p>(Präsidialamt, im Januar 2015)</p>	Erheblich erklärt	Steiner-Brütsch Daniel

Geschäftsart	Name	Zusätzliche Information	Status	Verfasser/in
Motion mit Weisungscharakter	Motion Zurlinden Urs (FDP) und Mitunterzeichnende vom 23. August 2010: Mehrwertabschöpfung für eine dynamische Bauzonenpolitik	<p>Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 23. August 2010 (Traktandum Nr. 14 A); erheblich erklärt an der Stadtratssitzung vom 25. Oktober 2010 (Traktandum Nr. 2); Genehmigung der Fristverlängerung bis Oktober 2014 zur Bearbeitung der Motion an der Stadtratssitzung vom 19. November 2012 (Traktandum Nr. 8); Genehmigung der Fristverlängerung bis zum Vorliegen revidierter Vorschriften über die Abschöpfung von Mehrwerten im kantonalen Baugesetz (BauG), spätestens bis Ende 2016, an der Stadtratssitzung vom 15. September 2014 (Traktandum Nr. 3)</p> <p>Die Bearbeitung der Motion ist pendent. Im März 2013 wurde die Revision des Bundesgesetzes vom 22. Juni 1979 über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG; SR 700) von Volk und Ständen angenommen. Das revidierte RPG statuiert auf Bundesebene die Pflicht zur Einführung einer Abschöpfung von mindestens 20% des durch planerische Massnahmen entstandenen Mehrwerts. Details dazu haben bis anhin weder der Bund noch der Kanton definiert. Unklar ist insbesondere wie hoch der Satz des abzuschöpfenden Mehrwerts sein wird und wem die Abschöpfung zukommen soll. Unbekannt ist auch, wann das revidierte RPG in Kraft treten soll; der Bund ist derzeit mit dem Erlass von Ausführungsbestimmungen beschäftigt. Der Kanton beabsichtigt, in diesem Zusammenhang das BauG zu revidieren. Die entsprechenden Arbeiten sind derzeit im Gang; nach Auskunft des AGR soll die Vorlage voraussichtlich im Jahr 2016 in den Grossen Rat gebracht werden.</p> <p>(Stadtbauamt, im Februar 2015)</p>	Erheblich erklärt	Zurlinden Urs

Geschäftsart	Name	Zusätzliche Information	Status	Verfasser/in
Motion	Motion Steiner-Brütsch Daniel (EVP) und Mitunterzeichnende vom 23. August 2010: Mehrwertabschöpfung	<p>Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 23. August 2010 (Traktandum Nr. 14 B); erheblich erklärt an der Stadtratssitzung vom 25. Oktober 2010 (Traktandum Nr. 3); Genehmigung der Fristverlängerung bis Oktober 2014 zur Bearbeitung der Motion an der Stadtratssitzung vom 19. November 2012 (Traktandum Nr. 9); Genehmigung der Fristverlängerung bis zum Vorliegen revidierter Vorschriften über die Abschöpfung von Mehrwerten im kantonalen Baugesetz (BauG), spätestens bis Ende 2016, an der Stadtratssitzung vom 15. September 2014 (Traktandum Nr. 4)</p> <p>Die Bearbeitung der Motion ist pendent. Im März 2013 wurde die Revision des Bundesgesetzes vom 22. Juni 1979 über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG; SR 700) von Volk und Ständen angenommen. Das revidierte RPG statuiert auf Bundesebene die Pflicht zur Einführung einer Abschöpfung von mindestens 20% des durch planerische Massnahmen entstandenen Mehrwerts. Details dazu haben bis anhin weder der Bund noch der Kanton definiert. Unklar ist insbesondere wie hoch der Satz des abzuschöpfenden Mehrwerts sein wird und wem die Abschöpfung zukommen soll. Unbekannt ist auch, wann das revidierte RPG in Kraft treten soll; der Bund ist derzeit mit dem Erlass von Ausführungsbestimmungen beschäftigt. Der Kanton beabsichtigt, in diesem Zusammenhang das BauG zu revidieren. Die entsprechenden Arbeiten sind derzeit im Gang; nach Auskunft des AGR soll die Vorlage voraussichtlich im Jahr 2016 in den Grossen Rat gebracht werden.</p> <p>(Stadtbauamt, im Februar 2015)</p>	Erheblich erklärt	Steiner-Brütsch Daniel

Geschäftsart	Name	Zusätzliche Information	Status	Verfasser/in
Motion	Motion Ischi Manuel (glp) und Mitunterzeichnende vom 23. November 2009: "Stopp dem Lichtsmog" - Auftrag zur Ergreifung geeigneter reglementarischer Massnahmen zur Reduktion der nächtlichen Verschmutzung durch künstliches Licht auf ein Minimum	<p>Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 23. November 2009 (Traktandum Nr. 12 A); erheblich erklärt an der Stadtratssitzung vom 25. Januar 2010 (Traktandum Nr. 5); Genehmigung der Fristverlängerung bis Februar 2014 zur Bearbeitung der Motion an der Stadtratssitzung vom 18. Juni 2012 (Traktandum Nr. 5); Genehmigung der Fristverlängerung bis zur Umsetzung des Baureglementes, spätestens bis 31. Dezember 2020, an der Stadtratssitzung vom 24. Februar 2014 (Traktandum Nr. 1)</p> <p>Die Bearbeitung des motionierten Anliegens erfolgt im Rahmen der Revision der Bauordnung. Entsprechend wurde die Bearbeitungsfrist mit dem Stadtratsbeschluss vom 24. Februar 2014 bis spätestens 31. Dezember 2020 verlängert. (Stadtbauamt, im Februar 2015)</p>	Erheblich erklärt	Ischi Manuel
Motion	Motion Zurlinden Urs (FDP) und Mitunterzeichnende vom 2. Februar 2009: Auftrag zur Ausarbeitung einer Vorlage für ein Stadtarchiv	<p>Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 2. Februar 2009 (Traktandum Nr. 7 A); erheblich erklärt an der Stadtratssitzung vom 18. Mai 2009 (Traktandum Nr. 2); Genehmigung der Fristverlängerung der Motion bis Mai 2013 an der Stadtratssitzung vom 9. Mai 2011 (Traktandum Nr. 8); Genehmigung einer erneuten Fristverlängerung der Motion bis 18. Mai 2015 an der Stadtratssitzung vom 18. März 2013 (Traktandum Nr. 2)</p> <p>Der Gemeinderat beschloss, die historisch relevanten Akten in Zusammenarbeit mit einer spezialisierten Firma und der Stiftung zur Förderung der wissenschaftlich-heimatkundlicher Forschung aufarbeiten zu lassen. Die Umsetzung ist angelaufen und dauert bis ins Jahr 2017. Der Antrag zur Verlängerung der Bearbeitungsfrist der Motion wird dem Stadtrat fristgerecht vorgelegt. (Amt für Bildung, Kultur und Sport, im Januar 2015)</p>	Erheblich erklärt	Zurlinden Urs

Geschäftsart	Name	Zusätzliche Information	Status	Verfasser/in
Eingereichte, im Stadtrat noch nicht behandelte Motion	Motion Bayard Paul (SP) und Mitunterzeichnende vom 15. Dezember 2014: Fahrradvermietung am Bahnhof	Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 15. Dezember 2014 (Traktandum Nr. 9)	Eingereicht	Bayard Paul
Eingereichte, im Stadtrat noch nicht behandelte Motion	Motion Stäger Christoph (glp) und Mitunterzeichnende vom 17. November 2014: Geschwindigkeitsschikane Löwenplatz	Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 17. November 2014 (Traktandum Nr. 6 A)	Eingereicht	Stäger Christoph
Eingereichte, im Stadtrat noch nicht behandelte Motion	Motion Sterchi Beat (SVP) und Mitunterzeichnende vom 17. November 2014: Formulierung der Stimmzettel bei Gemeindeabstimmungen	Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 17. November 2014 (Traktandum Nr. 6 B)	Eingereicht	Sterchi Beat
Eingereichte, im Stadtrat noch nicht behandelte Motion	Motion Zurlinden Urs (FDP), Rickli Karin (GL), Dietrich Pascal (JL) und Mitunterzeichnende vom 27. Oktober 2014: Faire Entschädigungen für Wässermatten	Eingereicht und begründet an der Stadtratssitzung vom 27. Oktober 2014 (Traktandum Nr. 9 B); am 12. November 2014 vom Gemeinderat beantragte und am 17. November 2014 vom Stadtratspräsidenten genehmigte Verlängerung der Frist zur Behandlung der Motion bis 19. Januar 2015	Eingereicht	Diverse